

Jermaine Jackson, USA (teil 1 von 2)

Beschreibung: Der Bruder des weltberühmten Stars Michael Jackson erzählt, wie er den Islam angenommen hat. Teil1.

von Jermaine Jackson

Veröffentlicht am 08 Sep 2008 - Zuletzt verändert am 08 Sep 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Persönlichkeiten](#)

Wann und wie begann ihre Reise zum Islam?

Es war 1989 als ich gemeinsam mit meiner Schwester eine Tour durch mehrere Länder des Mittleren Osten unternahm. Während unseres Aufenthalts in Bahrain wurden wir sehr herzlich empfangen. Dort hatte ich Gelegenheit, ein paar Kinder zu treffen und mit ihnen zu plaudern. Ich stellte ihnen ein paar Fragen und sie bombardierten mich mit ihren unschuldigen Fragen. Hierbei befragten sie mich auch nach meiner Religion. Ich erzählte ihnen: "Ich bin Christ." Darauf fragte ich sie, was ihre Religion sei. Eine Welle der Andächtigkeit überkam sie. Sie antworteten alle zusammen: Islam. Ihre enthusiastische Antwort erschreckte mich im Herzen. Dann begannen sie, mir über den Islam zu erzählen. Sie gaben mir Informationen, die nicht ihrem Alter entsprachen. Der Klang ihrer Stimmen enthüllte mir, dass sie sehr stolz auf den Islam sind. Auf diese Weise kam ich dem Islam einen Schritt näher.



Ein kurzes Treffen mit einer Gruppe von Kindern führte für mich zu langen Gesprächen über den Islam mit muslimischen Gelehrten. Ein großartiges Gemurmel hatte sich in meine Gedanken eingeschlichen. Ich machte den vergeblichen Versuch, mir einzureden, es sei nichts passiert, aber ich konnte die Tatsache nicht länger vor mir selbst verbergen, dass ich in meinem Herzen bereits zum Islam konvertiert war. Dies enthüllte ich zuerst meinem engen Familienfreund, Qunber Ali. Derselbe Qunber Ali ermöglichte es mir auch, nach Riyadh, der Hauptstadt Saudi Arabiens, zu kommen. Bis zu jener Zeit wusste ich nicht viel über den Islam. Von da aus zog ich in Begleitung einer saudischen Familie nach Mekka, um "Umrah" zu machen [die kleine Pilgerfahrt nach Mekka]. Dort erklärte ich zum ersten Mal öffentlich, dass ich Muslim geworden bin.

Wie fühlten Sie sich, nachdem Sie bekannt gegeben haben, dass Sie Muslim sind?

Nachdem ich den Islam angenommen hatte, fühlte ich mich, als wäre ich noch einmal geboren worden. Im Islam fand ich Antworten auf jene Fragen, die ich im Christentum

vergeblich gesucht hatte. Aber nur der Islam hält die zufriedenstellende Antwort auf die Frage der Geburt Christi bereit. Zum ersten Mal war ich von der Religion selbst überzeugt. Ich bete, dass meine Familienmitglieder diese Fakten irgendwann auch begreifen werden. Meine Familie sind Anhänger des christlichen Kults, der Zeugen Jehovas. Gemäß ihrer Ansichten werden nur 144.000 Menschen würdig sein, ins Paradies zu kommen. Wie das? Es war immer ein verwirrender Glaube für mich gewesen. Ich war überrascht, dass die Bibel von so vielen Menschen verfasst worden war, insbesondere über einen Band von King James. Ich war wunderte mich, dass ein Mensch eine Anweisung schreibt und diese dann Gott zuschreibt, aber diesen Anweisungen auch nicht vollkommen Folge leistet. Während meines Aufenthalts in Saudi Arabien hatte ich die Gelegenheit, eine Kasette von dem ehemaligen britischen Popsänger und heutigen muslimischen Prediger Yusuf Islam (früher Cat Stevens) zu kaufen. Davon lernte ich ebenfalls eine Menge.

Was geschah, nachdem Sie den Islam angenommen hatten, als Sie in die Vereinigten Staaten zurück kamen?

Als ich in die USA zurückkam, veranstalteten die Medien abscheuliche Propaganda gegen Islam und Muslime. Die Schwätzer fielen über mich her, was meinen Seelenfrieden erheblich störte. Hollywood war erpicht darauf, die Muslime zu verleumden. Sie wurden als Terroristen dargestellt. Es gibt viele Dinge, die in Christentum und Islam übereinstimmen, und der Qur´an stellt den Heiligen Christ als hochverehrten Propheten dar. Daher wunderte ich mich, woher das christliche Amerika diese haltlosen Anschuldigungen gegen Muslime nimmt?

Dies bedrückte mich. Ich nahm mir vor, mein Bestes zu tun, um das falsche Bild von den Muslimen, wie es von Amerikas Medien dargestellt wurde, richtigzustellen. Ich hatte nicht die leiseste Vorstellung davon, dass Amerikas Medien die Neuigkeit von meiner Entscheidung, den Islam anzunehmen, nicht akzeptieren und so ein großes Geschrei und Aufsehen darum machen würden. Sie verstießen tatsächlich gegen alle ihre großen und viel publizierten Behauptungen von der Meinungsfreiheit und Gewissensfreiheit. Da kam die Heuchelei der amerikanischen Gesellschaft an die Oberfläche und lag unverschleiert vor mir. Der Islam entwirrte für mich auch manche Komplikationen. Ich begann wirklich, von mir selbst als vollständiges menschliches Wesen zu denken, in wahrsten Sinne des Wortes. Nachdem ich Muslim geworden war, fühlte ich eine starke Veränderung in mir. Ich verabscheute alle Dinge, die im Islam verboten sind. Dies machte die Sache auch für meine Familie schwierig. Kurz gesagt, die Jacksonfamilie taumelte. Drohbriefe kamen, welche die die Sorgen der Familie noch vermehrten.

Drohungen welcher Art?

Also, sie sagten mir, dass ich die Feindseligkeit der amerikanischen Gesellschaft und Kultur genährt hätte, indem ich den Islam angenommen habe, hätte ich mich des Rechtes beraubt, mit anderen zu leben. WIR werden dir das Leben in Amerika unerträglich machen, und so weiter. Aber ist bekenne, dass meine Familie sehr offenherzig ist. Wir schätzen alle Religionen. Unsere Eltern haben uns so erzogen. Daher kann ich sagen,

die Jacksonfamilie unterhält freundliche Beziehungen zu Menschen fast aller Religionen. Es ist das Ergebnis dieser Erziehung, dass ich von ihnen so toleriert werde.

Wie war die Reaktion ihres Bruders Michael Jackson?

Auf meinem Weg zurück nach Amerika brachte ich viele Bücher aus Saudi Arabien mit. Michael Jackson bat mich selbst um ein paar dieser Bücher zum lernen. Vorher war seine Meinung durch die Propaganda der amerikanischen Medien gegen den Islam und die Muslime geprägt. Er war dem Islam gegenüber nicht feindlich gesonnen, aber er besaß auch keine besondere Vorliebe für Muslime. Nachdem er jedoch diese Bücher gelesen hatte, blieb er still und sagte nichts mehr gegen Muslime. Ich denke, vielleicht ist es der Einfluss seiner Studien über den Islam, dass seine geschäftlichen Interessen auf muslimische Geschäftspartner ausgeweitet hat. Jetzt hat er die gleichen Anteile wie der saudische Milliardär Prinz Waleed bin Talal in seiner multinationalen Gesellschaft.

Es wurde gesagt, dass Michael Jackson gegen Muslime sei, dann gab es Vermutungen, er sei Muslim geworden. Was ist die Wahrheit?

Ich bezeuge die Tatsache, dass mir nicht das Mindeste bekannt ist, dass Michael Jackson jemals etwas Nachteiliges über Muslime gesagt hat. Seine Lieder künden auch von der Nächstenliebe. Wir haben von unseren Eltern gelernt, unsere Nächsten zu lieben. Nur jene, die selbst etwas auf dem Herzen haben, schüren Anschuldigungen gegen ihn. Wenn es gegen mich so einen scheußlichen Aufruhr geben konnte, als ich Muslim geworden bin, warum sollte es bei Michael Jackson nicht genauso sein können? Aber bislang haben die Medien ihn noch nicht weiter kritisiert, obgleich er schon bedroht wurde, weil er sich dem Islam irgendwie genähert hat. Aber wer weiß, wie sie reagieren würden, wenn Michael Jackson den Islam annehmen würde.

Jermaine Jackson, USA (teil 2 von 2)

Beschreibung: Der Bruder des weltberühmten Michael Jackson erzählt, wie er den Islam angenommen hat. Teil 2.

von Jermaine Jackson

Veröffentlicht am 08 Sep 2008 - Zuletzt verändert am 08 Sep 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Persönlichkeiten](#)

Wie ist die Meinung der anderen Familienmitglieder über Sie?

Als ich nach Amerika zurückkehrte, hatte meine Mutter bereits die Neuigkeit von meiner Konvertierung zum Islam gehört. Meine Mutter ist eine religiöse und zivilisierte Frau. Als wir ankamen, stellte sie nur eine einzige Frage: "Hast du diese Entscheidung plötzlich getroffen oder war sie das Ergebnis tiefen und langen Nachdenkens?" Ich antwortete, lass mich sagen, wir sind als religiöse Familie bekannt. Alles, was wir

besitzen, ist durch den Segen Gottes. Warum sollten wir Ihm dann nicht dankbar sein? Dies ist der Grund, aus dem wir an wohltätigen Unternehmen beteiligt sind. Wir schickten mit einem Spezialflugzeug Medikamente in die armen afrikanischen Länder. Im Bosnienkrieg war unser Flugzeug im Einsatz, um die Betroffenen zu versorgen. Wir sind für solche Dinge empfindsam, weil wir Zeugen tiefer Armut geworden sind. Wir pflegten in einem Haus zu leben mit kaum ein paar Quadratmetern Raum.

Haben Sie je mit ihrer Schwester dem Popstar Janet Jackson über den Islam diskutiert?

Wie für die anderen Mitglieder meiner Familie auch, war meine plötzliche Konvertierung zum Islam eine große Überraschung. Anfangs war sie besorgt. Sie hatte sich nur das eine in ihren Kopf gesetzt, dass Muslime polygam sind, sie hätten vier Frauen. Als ich diese Erlaubnis, die der Islam gewährt, in Bezug auf den Status der gegenwärtigen amerikanischen Gesellschaft erklärt habe, war sie beruhigt. Tatsache ist, dass Vermischung und Untreue in der westlichen Gesellschaft an der Tagesordnung ist. Anstatt zu heiraten, genießen westliche Männer außereheliche Beziehungen mit vielen Frauen. Dies hat verheerende moralische Verderbnis in dieser Gesellschaft zur Folge. Der Islam bewahrt die Gesellschaft vor dieser Zerstörung.

Was die islamischen Lehren angeht, wenn sich ein Mann zu einer weiteren Frau hingezogen fühlt, dann sollte er dieser Beziehung rechtmäßige Formen geben, sonst muss er mit einer Frau zufrieden sein. Andererseits hat der Islam so viele Bedingungen für eine zweite Ehe gestellt, dass ich nicht denke, dass ein normaler Muslim diese Bedingungen finanziell erfüllen kann. Es gibt kaum ein Prozent Muslime in der islamischen Welt, die mehr als eine Ehefrau haben. Aus meiner Sicht ist die Frau in der islamischen Gesellschaft wie eine wohlbehütete Blume, die vor zudringlichen Blicken anderer geschützt ist. Wohingegen die westliche Gesellschaft dieses Wissen und diese Philosophie nicht zu schätzen weiß.

Wie sind ihre spontanen Gefühle, wenn sie die muslimische Gesellschaft betrachten?

Im Interesse der Menschheit präsentiert die islamische Gesellschaft den sichersten Platz auf diesem Planeten. Zum Beispiel nehmen wir einmal die Frauen. Amerikanische Frauen sind derart bekleidet, dass sie für Männer eine Versuchung darstellen. Dies aber ist in einer islamischen Gesellschaft undenkbar. Abgesehen davon haben die weit verbreiteten Sünden und Laster die moralische Beschaffenheit der westlichen Gesellschaft entstellt. Ich glaube, wenn noch irgendwo ein Platz übrig ist, wo die Menschlichkeit noch immer wahrnehmbar ist, dann nirgendwo sonst als in der islamischen Gesellschaft. Die Zeit wird kommen, wenn die Welt diese Realität einsehen wird.

Was ist Ihre ehrliche Meinung über die amerikanischen Medien?

Amerikas Medien leiden unter ihrer eigenen Widersprüchlichkeit. Nehmen wir zum Beispiel Hollywood. Der Status eines Schauspielers wird hier anhand seines Automodells

gemessen, des Restaurants, das er besucht, usw. Es sind die Medien, die jemanden aus dem nichts in den Himmel erheben. Sie betrachten Schauspieler nicht als menschliche Wesen. Aber im Mittleren Osten habe ich so viele Schauspieler getroffen. Bei ihnen fand ich keinerlei unangebrachte Arroganz.

Nehmen wir nur CNN einmal ins Visir, sie übertreiben derart bei manchen Nachrichten, dass es so scheint, als wäre auf der ganzen Welt nichts anderes passiert als dieses eine Ereignis. Der Nachricht vom Feuer in den Wäldern von Florida wurde so ein großer Umfang beigemessen, dass es den Eindruck erweckte, die gesamte Erdkugel brenne. Aber tatsächlich handelte es sich nur um einen kleinen Bereich, der von dem Feuer betroffen war.

Ich war in Afrika, als der Bombenanschlag in Oklahoma City war. Die Medien begannen, ohne den geringsten Beweis, auf eine Beteiligung von Muslimen an dem Anschlag anzuspielen. Später stellte sich dann heraus, dass der Saboteur ein CHRIST war!!! Wir können dieses Verhalten der amerikanischen Medien als gewollte Ignoranz bezeichnen.

Können Sie eine Verbindung zwischen Ihrer islamischen Persönlichkeit und der Kultur Ihrer Familie aufrechterhalten?

Warum nicht? Diese Verbindung kann aufrechterhalten werden in dem Erreichen guter Dinge.

Nachdem Sie Muslim geworden sind, haben Sie da jemals Muhammad Ali gesehen?

Muhammad Ali ist ein Freund unserer Familie. Ich habe ihn viele Male getroffen, nachdem ich den Islam angenommen habe. Er hat mir nützliche Anleitungen für den Islam gegeben.

Haben Sie die Shah Faisal Moschee in Los Angeles City besucht?

Ja, natürlich! Es ist eine wunderschöne Moschee. Ich selbst würde gerne im Falisebezirk eine ähnliche Moschee errichten, denn in diesem Bezirk gibt es keine Moschee und die muslimische Gemeinde hat nicht genügend Mittel, um ein Stück Land für eine Moschee in so einer feinen Gegend zu erwerben. So Gott will, werde ich das tun.

Wer ist ignorant gegenüber den Diensten, die Saudi Arabien für die glorreiche Sache des Islam leistet?

Zweifellos hat es in aller Ruhe die Projekte für Moscheen finanziert. Aber diese amerikanischen Medien verschonen nicht einmal Saudi Arabien; sie verbreiten ziemlich seltsame Nachrichten über dieses Land. Als ich das erste Mal Saudi Arabien besuchte, hatte ich die Vorstellung, dass es dort nur schmutzige Häuser und ein armseliges Kommunikationsnetzwerk gäbe. Als ich jedoch dort ankam, fand ich zu meiner großen Überraschung das kulturell schönste Land der Welt.

Wer hat Sie in bezug auf den Islam am meisten beeinflusst?

Viele Personen haben mich beeindruckt. Aber tatsächlich habe ich mich in erster Linie dem Heiligen Qur´an zugewendet, damit ich nicht riskiere, in die Irre zu gehen. Allerdings gibt es viele islamische Gelehrte, auf die man entsprechend stolz sein kann. Wenn Gott will, werde ich mit meiner Familie nach Saudi Arabien gehen und Umrah machen.

Sind Ihre Frau und Ihre Kinder auch Muslime?

Ich habe sieben Söhne und zwei Töchter, die wie ich völlig Islam-orientiert sind. Meine Frau studiert den Islam noch. Sie besteht darauf, nach Saudi Arabien zu gehen. Ich vertraue auf Allah, dass sie den Islam bald annehmen wird. Möge Gott, der Allmächtige, uns den Mut und die Standhaftigkeit geben, auf dieser wahren Religion, dem Islam, zu bleiben. (Amien).

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/90/viewall/>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.